

CDU-Fraktion / Konrad-Adenauer-Platz 1 / 51465 Bergisch Gladbach

Bürgermeister der Stadt Bergisch Gladbach

Herrn Frank Stein

c/o FB 9-14 Ratsbüro

Konrad-Adenauer-Platz 1

51465 Bergisch Gladbach

CDU-Fraktion im Rat der
Stadt Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

T 02202 142218

F 02202 142201

fraktion@cdu.gl

www.cdu.gl/fraktion

15. November 2021

Öffentliche Anfrage zum ASM-Beschluss - „Lärmschutzmaßnahmen auf der L 289“ zwischen Moitzfeld und Herkenrath - der bei der ASM- Sitzung am 23. Februar 2021 beschlossen wurde

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Stein,

mit Bezug auf den bereits einstimmig im Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität (ASM) beschlossenen Antrag der CDU-Fraktion „**Lärmschutzmaßnahmen auf der L 289“ zwischen Moitzfeld und Herkenrath** vom 15. Januar 2021, die L289 zwischen Moitzfeld und Herkenrath auf eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h u.a. aus Lärmschutz-Gründen zu begrenzen, bitten wir

1. die Verwaltung, über die Auswertung der bereits durchgeführten Messungen zu berichten,
2. den Stand der Gespräche mit dem Landesbetrieb Straßen.NRW darzustellen,
3. die voraussichtliche Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen des CDU-Antrags vorzutragen.

Ein Teil des o.g. ASM-Beschlusses vom 23. Februar 2021 (TOP Ö 17) der durchzuführenden Maßnahmen, war die Installation von Geschwindigkeitsanzeigenden und -protokollierenden Smileys, um Verkehrsteilnehmer zur Beachtung der maximalen Geschwindigkeit anzuhalten.

Die erste Installation eines Smileys in der Bensberger Schloßstraße – in der Höhe der viel frequentierten Einkaufszone der Schlossgalerie durch Fußgänger sowie der gegenüberliegenden beiden Straßen-Restaurationen, zeigt durch Beobachtung des Verkehrsgeschehens vor Ort, eine hohe Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer: Beim Einfahren der Kraftfahrzeuge in diese Zone, bemühen sich die Fahrzeugführer zum größten Teil durch Abbremsen, deutlich unter den erlaubten 20 km/h zu bleiben.

Ergebnis: Der Smiley hat einen erkennbaren Einfluss auf ein rücksichtsvolles Verkehrsverhalten.

CDU

Dieser Effekt ist in anderen EU-Staaten, Bundesländern und Kommunen auch bekannt und trägt neben rücksichtsvollem Verhalten auch zur Reduzierung von Unfällen durch überhöhte Geschwindigkeit bei. Ebenso ist bekannt, dass eine dauerhafte Smiley Geschwindigkeitsanzeige einen im Mittel höhere Einhaltung von vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten erzielt als gelegentlich „Blitzaktionen“. Insofern wünscht sich die CDU-Fraktion aus diesen Gründen eine möglichst rasche Umsetzung.

Lärmschutz und Lärminderung ist ein weiterer wichtiger Grund, weshalb die CDU-Fraktion diesen Antrag mit den Maßnahmen in den ASM gebracht hat:

Der z.Z. offengelegte Lärmaktionsplan mit den zu erfüllenden gesetzlichen Vorschriften und Vorgaben, leidet unter dem Widerspruch mittlere Lärmemissionen einhalten zu wollen. Allerdings ist eine kritische Lärmexposition – als Einwirkung auf Wohlbefinden und Gesundheit – zusätzlich von den dynamischen Lärmemissionen abhängig, das heißt das An- und Abschwelen in kurzen Abfolgen der durchfahrenden Fahrzeuge. Diese Lärm-Exkursionen lassen sich in der absoluten Maximalhöhe - abhängig von der maximalen Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer - wirkungsvoll durch Senkung und Vergleichmäßigung der Fahrzeuggeschwindigkeit erreichen. Insofern ist der Antrag der CDU-Fraktion vom 15. Januar 2021 ein wirkungsvoller Beitrag zur Lärminderung, der mit einer Schallpegel-Reduzierung von etwa ca. 3 dB (A) zu erwarten ist. Zudem kann der CDU-Antrag als Teil der Umsetzung des Lärmaktionsplans angesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Michael Metten
Fraktionsvorsitzender



Lutz Schade
Ratsmitglied und
Sprecher im ASM

Wolfgang Maus
Sachkundiger Bürger
im ASM